

Kleine Anfrage

des Abg. Manuel Hagel CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Förderung von Radwegen im Zuge von Landesstraßen
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den Stand des Ausbaus der Radwege im Zuge von Landesstraßen in Baden-Württemberg?
2. Wie viele Radwegmaßnahmen wurden seit 2012 im Zuge von Landes- und Bundesstraßen geplant und gebaut?
3. Wie viele Mittel wurden seit 2012 für den Bau und Ausbau von Radwegen im Zuge von Landes- und Bundesstraßen eingesetzt?
4. Wie viele Mittel stehen ihr für den Bau und Ausbau der Radwege im Zuge von Landes- und Bundesstraßen im Staatshaushalt 2018/2019 zur Verfügung?
5. Hat sie andere Maßnahmen aus dem entsprechenden Haushaltstitel finanziert, falls ja, welche und in welchem Umfang?
6. In welchem Umfang wurden seit 2012 Radwegmaßnahmen im Zuge von kommunalen Straßen gefördert?
7. Wie beurteilt sie die Auskömmlichkeit der unter Frage 4 genannten Mittel?
8. Weshalb ist das Niveau und die Geschwindigkeit des Ausbaus der Radwege im Zuge von Kreis- oder Bundesstraßen höher als im Zuge von Landesstraßen?

9. Welche Maßnahmen wurden seit 2012 zum Bau, Ausbau sowie zur Sanierung des Radwegenetzes im Alb-Donau-Kreis ergriffen?

26.04.2018

Hagel CDU

Begründung

Ziel der Landesregierung ist es, das bestehende lückenhafte Radverkehrsnetz attraktiver und sicherer zu gestalten sowie flächendeckend auszubauen. Dafür hat sie 2012 die Förderrichtlinie Radinfrastruktur für Landkreise, Städte und Gemeinden eingeführt. Die Bilanz nach sechs Jahren zeigt, dass das Ausbauniveau der Radwege entlang der Landesstraßen in Baden-Württemberg wesentlich schlechter ist als dies entlang der Kreis- und Bundesstraßen. Diese Kleine Anfrage soll die Gründe dafür erfragen und die Möglichkeiten der Landesregierung prüfen, um den Ausbau und die Förderung von Radwegen entlang der Landesstraßen zu verbessern.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 25. Mai 2018 Nr. 24-3942.31/189 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet sie den Stand des Ausbaus der Radwege im Zuge von Landesstraßen in Baden-Württemberg?

Der Bau von Radwegen entlang von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Die straßenbegleitenden Radwege an Landesstraßen werden kontinuierlich ausgebaut. Im Bauprogramm für Radwege an Landesstraßen 2017 bis 2020 sind 100 Radwegemaßnahmen enthalten. Zudem gibt es jährlich eine Vielzahl an Maßnahmen mit Baukosten unter 80.000 Euro, die zusätzlich zum Bauprogramm umgesetzt werden. Der Stand des Ausbaus der Radwege im Zuge von Landesstraßen kann nicht angegeben werden, da noch keine abschließende Netzdefinition für diese Radwege erfolgt ist. Derzeit arbeitet die Landesregierung daran, die Ausstattung von Landesstraßen mit Radwegen durch eine schlüssige Netzkonzeption weiter zu verbessern. Hierzu soll in den kommenden Monaten ein Dienstleister beauftragt werden, der die Erarbeitung der Netzkonzeption unterstützen wird. Ziel ist es, im Laufe des Jahres 2019 einen Entwurf für einen Bedarfsplan für Radwege an Landesstraßen in Baden-Württemberg zu erarbeiten.

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

2. *Wie viele Radwegemaßnahmen wurden seit 2012 im Zuge von Landes- und Bundesstraßen geplant und gebaut?*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Σ
Radwege an Bundesstraßen (Anzahl)	18	20	5	6	8	6	63
Radwege an Bundesstraßen (km)	15,2	22,7	9,2	10,0	2,9	17,8	77,8
Radwege an Landesstraßen (Anzahl)	10	31	9	25	22	14	111
Radwege an Landesstraßen (km)	10,0	24,0	11,8	24,5	28,2	14,9	113,4

3. *Wie viele Mittel wurden seit 2012 für den Bau und Ausbau von Radwegen im Zuge von Landes- und Bundesstraßen eingesetzt?*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Σ
	in Mio. €						
Radwege an Bundesstraßen	7,0	7,7	5,8	4,2	4,1	3,9	32,7
Radwege an Landesstraßen Titel 785 79/786 79	6,2	4,7	5,9	13,6	11,3	12,0	53,7

Der Schwerpunkt des Bedarfs liegt an den Landesstraßen. Die dafür eingesetzten Mittel wurden demzufolge kontinuierlich erhöht und sollen mindestens auf dem Niveau von 2017 weitergeführt werden. Bei den Radwegen an Bundesstraßen werden die Planungen forciert mit dem Ziel, auch dort die Investitionen zu steigern.

4. *Wie viele Mittel stehen ihr für den Bau und Ausbau der Radwege im Zuge von Landes- und Bundesstraßen im Staatshaushalt 2018/2019 zur Verfügung?*

Bund:

Im vorläufigen Verfügungsrahmen des Bundes sind für Baden-Württemberg für 2018 beim Radwegebau (einschließlich Erhaltung) 8,0 Mio. Euro eingestellt.

Land:

Der Haushaltsansatz im Staatshaushaltsplan beträgt beim Titel 786 79 für 2018 und 2019 je 2,7 Mio. Euro. Durch Umschichtungen innerhalb der Titelgruppe 79 wird der zu verteilende Betrag deutlich erhöht. Maßgeblich ist hier das jeweils fortgeschriebene Radwegeprogramm. Als Zielgröße können hierbei 12,5 Mio. Euro p. a. genannt werden.

5. *Hat sie andere Maßnahmen aus dem entsprechenden Haushaltstitel finanziert, falls ja, welche und in welchem Umfang?*

Nein.

6. *In welchem Umfang wurden seit 2012 Radwegemaßnahmen im Zuge von kommunalen Straßen gefördert?*

Im Rahmen der Förderprogramme Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (RuF) sowie Kommunaler Straßenbau (KStB) nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) wurden seit 2012 Radinfrastrukturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 55,1 Mio. Euro gefördert. Die Zuwendungssumme beinhaltet auch Radinfrastrukturmaßnahmen, die nicht an kommunalen Straßen liegen. Weitere

Fördermittel wurden im Rahmen des LGVFG für kommunale Fußverkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie Fahrradabstellanlagen verwendet. Die Förderungen dieser Vorhaben sind nicht in die Gesamtsumme eingeflossen.

7. Wie beurteilt sie die Auskömmlichkeit der unter Frage 4 genannten Mittel?

Die Finanzausstattung ist infolge der unter Ziff. 4 genannten Umschichtung derzeit ausreichend, um die baureifen Maßnahmen umzusetzen. Der Finanzbedarf für Radwege an Bundes- und Landesstraßen soll auf Grundlage der geplanten Bedarfsplanung (siehe Antwort zu Nr. 3 + 4) evaluiert und die Haushaltsansätze an die Zielsetzungen der RadSTRATEGIE Baden-Württemberg angepasst werden.

8. Weshalb ist das Niveau und die Geschwindigkeit des Ausbaus der Radwege im Zuge von Kreis- oder Bundesstraßen höher als im Zuge von Landesstraßen?

Die These lässt sich nicht verifizieren (siehe obige Antworten). In den Jahren 2012 bis 2017 wurden sogar deutlich mehr Radwege im Zuge von Landesstraßen, als im Zuge von Bundesstraßen gebaut.

9. Welche Maßnahmen wurden seit 2012 zum Bau, Ausbau sowie zur Sanierung des Radwegenetzes im Alb-Donau-Kreis ergriffen?

In den Tabellen 1 und 2 sind die Radwegvorhaben aufgeführt, die zwischen 2012 und 2017 an Bundes- bzw. Landesstraßen im Alb-Donau-Kreis realisiert wurden. Die Tabelle 3 zeigt die Vorhaben, die im selben Zeitraum im Alb-Donau-Kreis nach dem LGVFG gefördert wurden.

Tabelle 1: Radwege an Bundesstraßen

Straße	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
B 10	Amstetten–Lonsee/Urspring	3,000	0,490
B 19	Radweg an der AS Ulm/Ost bei Seligweiler	0,600	0,190
B 28	Blaubeuren/Wennenden–K 7327	0,300	0,040
B 28	Querungshilfe Stadelwiese in d. Ortsdurchfahrt Blaustein/Klingenstein	0,100	0,220
B 465	Ehingen Liebherrkreuzung–Schullandheim Jägerhof, BA I*	1,200	0,340
B 28	Lückenschluss bei Blaustein/Arnegg	2,400	1,300
	Summe	7,600	2,580

Tabelle 2: Radwege an Landesstraßen

Straße	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
L 260	Illerrieden–Illerrieden/Oberkirchberg (BA II*, Illerrieden–nördl. Illerrieden/Wochenau)	2,600	0,350
L 1236	Blaustein/Herrlingen–Blaustein/Wipplingen	0,870	0,055
L 1244	Erbach a.d. Donau–Ulm/Eggingen	2,500	0,650
L 1261	Staig–Staig/Weinstetten	1,200	0,300
L 1165	Ortsdurchfahrt Beimerstetten (Ulmer Straße, zw. Lindenacker- und Buchenweg)	0,120	0,064
L 260	Illerrieden–Illerrieden/Oberkirchberg (BA III*, nördl. Illerrieden/Wochenau–L 1261)	0,900	0,580
L 1170	L 1079–AS Langenau (A 7)	0,300	0,070
L 1229	Lonsee–Lonsee/Ettlenschieß (Lückenschluss)	0,500	0,150
L 1239	Dornstadt/Bollingen–Dornstadt	1,000	0,230
	Summe	9,900	2,449

Tabelle 3: Radwege an kommunalen Straßen

Straße	Maßnahme	Länge (km)	Zuwendung (Mio. €)
K 7334	Radweg Allmendingen/Grötzingen–B 492 (Weißes Kreuz)	4,400	0,502
K 7403/ K 7302	Radweg Beimerstetten–Bernstadt	2,200	0,203
Gemeinde- straße	Radweg Dornstadt (Rommelkaserne)–LK-Grenze ADK/UL	0,400	0,057
	Summe	7,000	0,762

* Bauabschnitt

Hermann
Minister für Verkehr